UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Projekte für und mit Kinder(n) mit erschwertem Bildungszugang

Martina Fröhlich

KinderuniBOKU als Teil der **KinderuniWien**

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna

- interuniversitäre **Großveranstaltung** seit **2003**
- **KinderuniBOKU seit 2009**; 100 Lehrende an Türkenschanze, Muthgasse und Knödelhütte (forstliche Versuchsgarten), 25 BOKU-Studierende)
- **4000 Kinder,** 7-12 Jahren, 2 Wochen im Sommer (Ferien), kostenlos
- **online-Anmeldung (Eigeninitiative erforderlich),** einzelne LVs werden gebucht, keine Betreuung zwischen
- **„Kinderuni-Tagesticket“:** Kinder aus Familienzentren, sozial-pädagogischen Einrichtungen und anderen karitativen Institutionen werden abgeholt, an die Unis begleitet, verpflegt und abends wieder heim gebracht. Finanzierung über Patenschaften.

Workshops in Schulen und in Zweigstellen der Büchereien Wien

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna

- Volksschulkinder mit **nicht deutscher Erstsprache und erschwertem Zugang** zu anderen Projekten
- Direkt im **Klassenzimmer**, im Schulhof oder in einer **Zweigstelle der Büchereien Wien**
- **BOKU-Studierende** im Wahlfach **„Wissenschaftlicher Dialog mit Kindern“** engagieren und ihr Wissen aus dem Studium für Kinder in Form eines Workshops und eines Bilderbuches aufbereiten
- seit **2009**, initiiert durch Pädagogin einer Volksschule und Leiterin einer Zweigstelle

„Meine kleine Pflanzenwelt“ als Beitrag zur Wiener Kulturschultüte

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna

- Verein, ermöglicht die **Partizipation von Kindern** aus benachteiligten Familien am Wiener Kunst- und Kulturleben, Zugang zu Literatur- und Naturprojekten
- Kooperation mit **„Kultur für Kinder“,** seit 2019 mit BOKU über Rektorat
- jedes Sommersemester (**Februar bis Juni**) **vier Volksschulklassen**
- **Lehrer*innen-Coaching**, bei dem die Lehrer*innen Hintergrundinformationen und **Unterrichtsmaterial** für das Projekt erhalten
- Workshop in jeder Klasse inklusive **Anlegen eines Pflanzenversuches**
- **Videotutorials** zu verschiedenen Themen (Versuchsaufbau, Gießen, Düngen..)
- **Zoomtermin für Lehrer*innen und Kinder** zum **Vergleichen der Versuche** in den Klassen und auf dem Balkon inklusive Fragerunde (Mai)
- **Besuch** der **BOKU am Standort Türkenschanze** inklusive Minivorlesung und Urkundenverleihung (Juni)

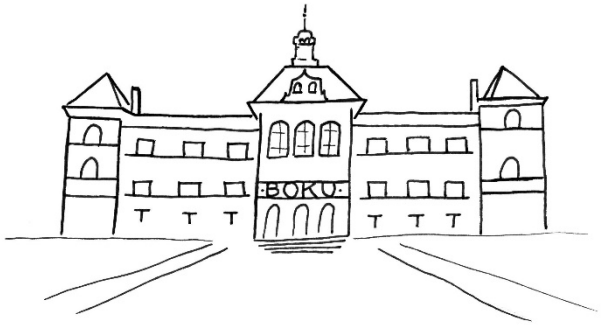
Nach dieser Kurzvorstellung unserer Projekte, möchte ich noch grafisch zusammenfassen wie folgt zusammenfassen:

- Wer ist involviert?
- Wo finden die Projekte statt?
- Welche Institutionen sind noch beteiligt und welche Möglichkeiten können sich daraus für die Kinder ergeben?

KinderuniBOKU als Teil der KinderuniWien

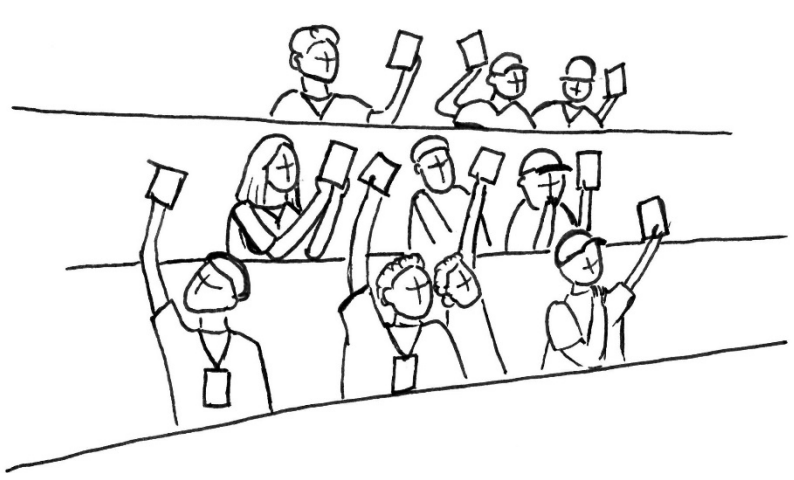
UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna

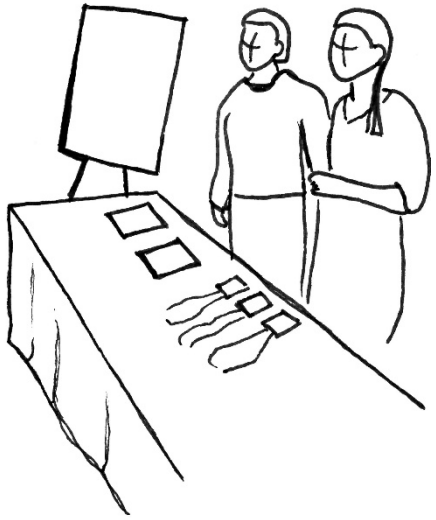
Anhand der Abbildung unterschiedlicher Einflussgrößen wird auf den folgenden beiden Folien zusammengefasst, wie die Berücksichtigung der sozialen Dimension in Projekten zur Wissen(schaft)svermittlung an Kinder gelingen kann.

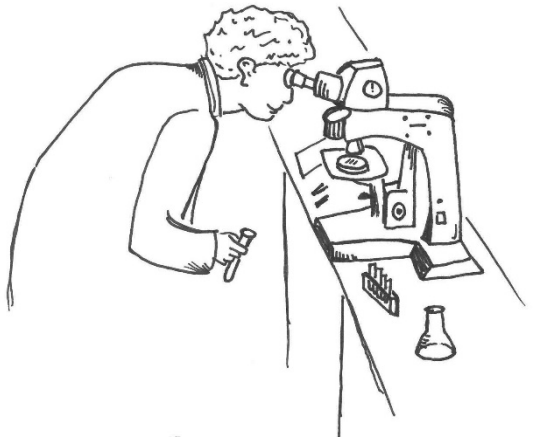


Die Teilnahme der Kinder an der Kinderuni vorort an der BOKU ist größteils vom Engagement der Eltern abhängig.

Sie melden die Kinder an und begleiten sie -insbesondere bei der jüngeren Altersstufe -an die Orte, wo die Lehrveranstaltungen stattfinden.



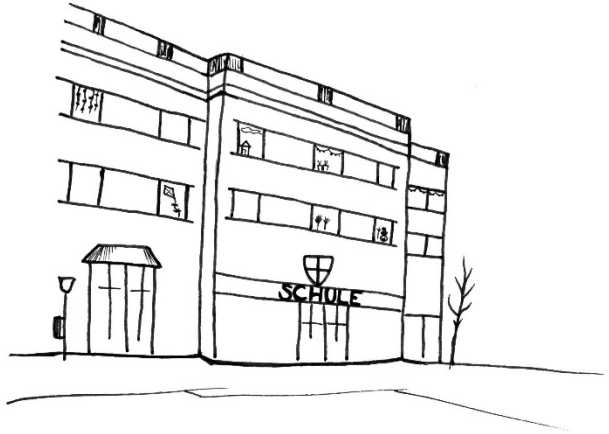


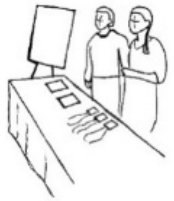


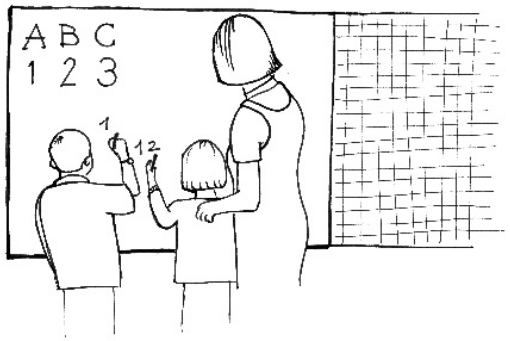
Zeichnungen von Alexander Praschil

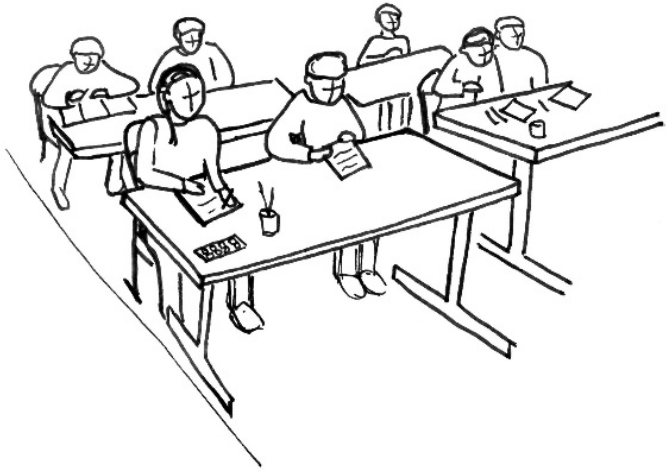
KinderBOKU in der Schule oder Bücherei

Hier ist zu sehen, dass der Einfluss der Eltern deutlich geringer ist im Vergleich zur KinderuniBOKU. Die Kinder nehmen im Klassenverband an den Veranstaltungen teil, die an Orten stattfinden (zum Beispiel Zweigstelle der öffentlichen Büchereien im Schulgrätzel oder in der Schule direkt), die sie in ihrem Schul-Alltag aufsuchen.
Das Engagement der Institutionen sowie der Lehrkraft hat hier eine große Bedeutung.

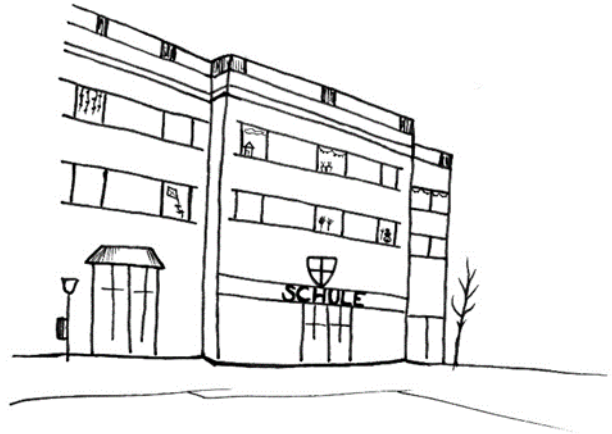






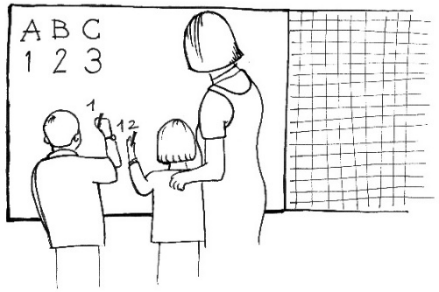


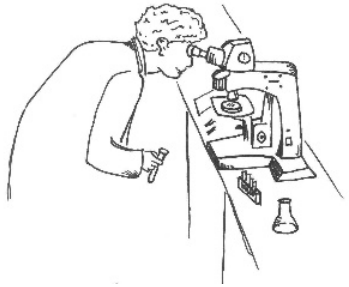
Zeichnungen von Alexander Praschil

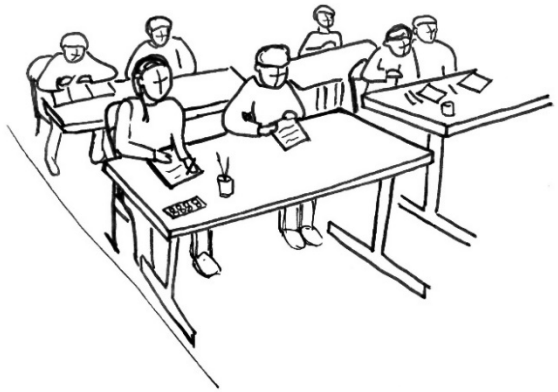


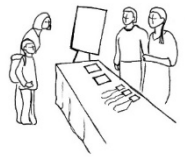
UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna

Herzlichen Dank!









Zeichnungen von Alexander Praschil